Beobachtungen an Apatura iris L.

(Nymphalidae)

von

THOMAS RUCKSTUHL

In der gesamten mir bekannten Schmetterlingsliteratur wird ausnahmslos auf die merkwürdige Vorliebe von *Apatura iris* für so ausgefallene Stoffe wie Pferdemist, Kadaver, stark riechender Käse usw. hingewiesen.

Ich wollte mir dieses Phänomen für Schmetterlingsaufnahmen zunutze machen, blieb jedoch völlig erfolglos.

Meine Beobachtungen erstreckten sich von Mitte Juni bis Ende August 1976 in fünf verschiedenen Biotopen in der Nordostschweiz und im Hegau, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Als Köder verwendete ich Limburger- und Appenzeller Käse, sowie die verschiedensten angefaulten Früchte. Alle diese Lockstoffe blieben aber von den beobachteten 13 Faltern (9 99 und 4 33) von Apatura iris völlig unbeachtet, obwohl einzelne Tiere höchstens 2 m über sie hinwegflogen oder sich sogar in nächster Nähe niederließen.

Auch eine tote Maus, die sich zufällig in einem Biotop befand, wurde nicht angeflogen. Der Mißerfolg kann kaum durch die gewählten Stoffe erklärt werden, war doch der Geruch des Käses noch in einigen Metern Entfernung deutlich wahrnehmbar.

Auch das Verhältnis der Geschlechter der beobachteten Tiere (9 \S 9:4 \circlearrowleft 6) widerspricht der Behauptung, daß sich die \S 9 höchst selten am Boden zeigten. Es gelangen mir ausschließlich brauchbare Aufnahmen von den \S 9, während sich die \circlearrowleft 6 viel scheuer verhielten. Die aufgescheuchten \circlearrowleft 6 kehrten übrigens nicht, wie auch häufig behauptet wird, nach kurzer Zeit wieder in die Nähe der verlassenen Stelle zurück, an der sie gestört wurden.

Schließlich fand ich auch die Behauptung nicht bestätigt, daß sich die Falter vorwiegend in den Morgenstunden auf den Boden setzen.

In dem, meinem Wohnort am nächsten gelegenen Biotop, in dem ich einige Tage verbrachte, zeigten sich die dort beobachteten 3 99 durchwegs erst ab 13.00 Uhr in Bodennähe.

Im Durchschnitt konnte ich keine Aktivitätshäufung zu einer bestimmten Tageszeit feststellen. Die früheste Beobachtung war um 9.15 Uhr, die späteste um 15.30 Uhr.

Anschrift des Verfassers: THOMAS RUCKSTUHL

Einfang 7

CH-9100 Herisau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Ruckstuhl Thomas

Artikel/Article: Beobachtungen an Apatura iris L. (Nymphalidae) 151-152